

'Juwabel' und 'Cirilla' waren die schnellsten und ertragreichsten Sorten bei einer Ernte im Februar	Feldsalat Sorten, Folienhaus Ökologischer Anbau
--	--

Zusammenfassung - Empfehlungen

Im Rahmen eines Sortenversuches wurden am 3/4.11.2004 an der LVG-Heidelberg in einem kalten Folienhaus, das nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet wird, neun Feldsalatsorten ausgepflanzt. Die höchsten Erträge bei einem Erntetermin Mitte Februar erzielten die Sorten 'Cirilla' (RZ) und 'Juwabel' (EZ) mit 1,7 kg/m² und 1,6 kg/m² sowie 'Baron' (Nun) und 'Trophy' (Cl/Ni) mit je 1,4 kg/m². Pilzliche Erkrankungen traten in diesem Jahr nicht bzw. sehr gering auf. Allerdings konnte im Bestand vermehrt Gelbe Welke festgestellt werden. Sortenanfälligkeiten waren nicht zu verzeichnen.

Versuchsfrage u. -hintergrund

Feldsalat ist ein beliebter Wintersalat: Welche Feldsalatsorten eignen sich für den geschützten, ökologischen Anbau im Herbst/Winter mit einem Erntezeitpunkt bis Mitte Februar? Im vorliegenden Versuch wurden verschiedene Feldsalatsorten im Hinblick auf ihren Ertrag und ihre Krankheitsanfälligkeit verglichen.

Ergebnisse

1. Die Feldsalatsorten wurden an zwei Ernteterminen Anfang und Mitte Februar geerntet. Die schnellsten Sorten bis Anfang Februar waren 'Juwabel' und 'Trophy' (mit 1,2 und 1,1 kg/m²) gefolgt von 'Juwallon', 'Baron' und 'Cirilla' (mit 1,1 und je 1,0 kg/m²). 'Juvert', 'Vit', 'Granon' und 'Gala' wiesen einen geringeren Zuwachs auf. Die höchsten Erträge bei einer Ernte Mitte Februar erzielten die Sorten 'Cirilla' und 'Juwabel' mit 1,7 kg/m² und 1,6 kg/m² sowie 'Baron' und 'Trophy' mit je 1,4 kg/m².
2. Der Bestand war am Ende der Kultur im Hinblick auf pilzliche Erkrankungen gesund. Allerdings trat in einzelnen Parzellen Gelbe Welke auf. Diese Parzellen wurden bei der Auswertung verworfen, da das Auftreten nicht auf eine Sortenanfälligkeit zurückzuführen war.

Versuche im deutschen Gartenbau LVG Heidelberg Bearbeiter: Andreas Teichert, Heike Sauer	2005
---	-------------

Tabelle 1: Kulturdaten

Aussaat	11.10.2004
Pflanzung	3./4.11.2004
Pflanzdichte	83 Töpfe/m ² , 7,5 Pflanzen/Topf
Ernte	08.02. und 15.02.2005
Düngung	Keine (Nmin zur Pflanzung: 133 kg N/ha (0-30 cm))
Parzellengröße	6,5 m ²
Anzahl Wiederholungen	4

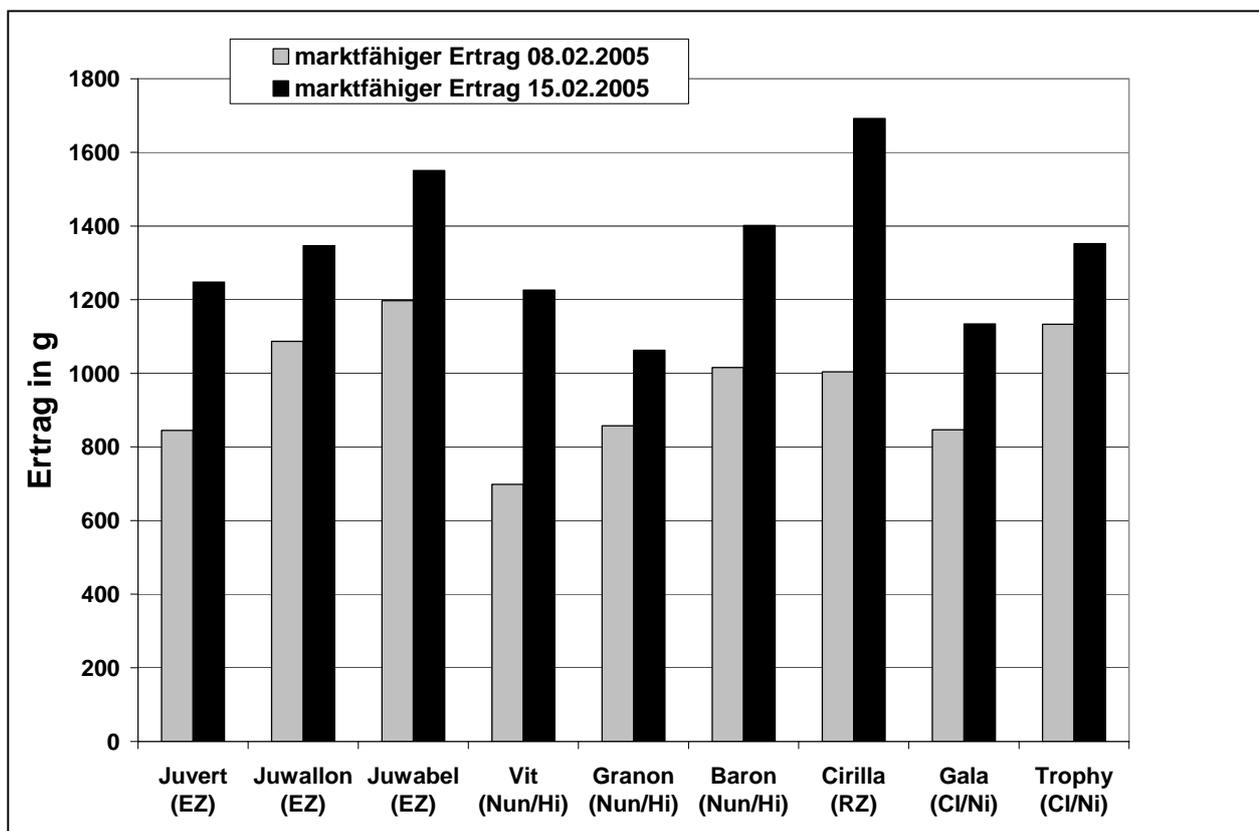


Abb. 1: Marktfähiger Ertrag in Gramm / m² bei verschiedenen Feldsalatsorten und unterschiedlichen Ernteterminen, Anbau im kalten Folienhaus, Pflanzung am 3./4. 11.2005

Tabelle 2: Sortenbeschreibung

Sorte	Herkunft	Sortenbeschreibung
Juvert	EZ	Blattgröße mittel-klein, rund, halb-aufrechte Blattstellung
Juwallon	EZ	Blattgröße mittel, rund, aufrechte Blattstellung
Juwabel	EZ	Blattgröße groß, rund, aufrechte Blattstellung
Vit*	Hi	Blattgröße mittel, oval, aufrechte Blattstellung
Granon*	Nun/Hi	Blattgröße mittel, rund, aufrechte Blattstellung
Baron	Nun/Hi	Blattgröße mittel, breitrund, aufrechte Blattstellung
Cirilla	RZ	Blattgröße groß, rund, Blattstellung halb-aufrecht
Gala	CI/Ni	Blattgröße mittel, Blattstellung halb-aufrecht
Trophy	CI/Ni	Blattgröße groß, breitrund, Blattstellung halb-aufrecht

* Sorte aus biologischer Vermehrung, andere ungebeizt